

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

De du hast geschworen durch dich selber sagtest
Ich manigualtige ewern samen als die sterne
Des hymels vnd alles land von dem ich hab ge-
redt das gib ich eurem samen. vnd ir besitzt es
zu allen zeiten. Vn d' herz ward genedigt d' er
icht tett das vbel wider sein volck. Und moys-
ses kert wider von dem perg. tragen die zwu ta-
feln der gezeugnus in d' hand geschrieben vñ ye-
twederm teyl. vñ gemacht mit de werck gottes.
Und die geschrift gottes was gebildet in den
tafeln. Aber do ioseph het gehort das bofels des
schreiende volcks. Do sprach er zu moysen. D' z
herulen des streites wirt gehoert in den herber-
gen. Er antwort. Der ruf ist mit der ermanende
zu dem streit noch das geschrey der zwingende
zu d' flucht. aber ich hör ein stym d' singende. vñ
do er was genahent zu den herbergen. er sah
das kalb vnd die tentz. er ward hart erzürnt vñ
warff die tafeln von d' hand vnd brach sy zu der
wurzel des bergs. Er nam des kalb d' sy het-
ten gemacht vñ verbrentz. er zerknuscht es czu

puluer. vnd sprengt es in das wasser. vnd gab
von ihm zu trincken den sunen israhel. Vn moy-
ses sprach zu aaron. Was hat dir gethan ditz
volck das du hast eingefürt über es die grosse
sünd. Er antwort im. Mein herz werd mit vnre-
dig. Wann du hast erkant ditz volck das es ist
bereit zu de vbel. Sy sprachen zu mir mach uns
götter die uns vorgehen. Wan disen man moyse
d' uns auffürst von de land. egypti wir wisse nit
was im ist geschehe. Ich sprach zu in. Welcher
auf euch hat gold. Sy brachtens vnd gaben
mir. vnd ich warfs in das feur. vnd ditz kalk
gieng auf. Und do moyses sah das das volck
was entblößt. Wan aaron het es beraubt vmb
das laster des unflatzen. vnd er schickt es nackent
vnder sein veind. er stand vnd de tor d' herbergē
vnd sprach. Ist yemāt des herre d' wert gefürtt
zu mir. vñ alle die sun leui wurden gesamelt. Er
sprach zu in. Diese ding spricht d' herre got isra-
hel. Der man leg d' waffen auf sein hüff. geet
vñ kert wiß vñ de tor bissh zu de tor durch d' y



mit d' herbergē. vñ ein yegelicher d' erschlah sei
bruder de freund vnd den nechsten. Vn dy sun
leui teten nach de wort moyse. vñ es vilien an de
tag bey. xxvij. tausent mensche. Und moyses
sprach. Heut habt ir geheylicet ewer hende de
herre ein yegelicher an seine sun vñ an seine bri-
der. d' euch werd gegebē d' segē. Vn do d' and
tag kaz. Do sprach moyses zu de volck. Ir habt
gesündet ein grosse sünd. Ich gee auf zu dem
herren. ob ich in müg bitten vmb ewer sünd. Er
keret wiß zu de herre vñ sprach. O herz ich bitt

dich. Ditz volck hat gesündet ein grosse sünd. vñ
sy habē in gemacht guldin götter. Eintwed ver-
gib die schuld. ob wilt du es mit thū. so vertilge
mich von deinem buch das du hast geschrieben.
Der herz antwort ym. Der mir hat gesündet
den vertilg ich von meym buch. aber du gee vñ
füre ditz volck von dem ich hab geredt zu dyr.
Aber ich heymisch auch diese vnd ir sünden an
dem tag der rach. Do schlug der herz das volck
vmb diese schuld des kalbes das aaron hett ge-
macht.